



Die geologische Wunderwelt Island 12-tägige Gruppenreise mit Wanderungen

Preis: ab 4.690,- €

Auf dieser 12-tägigen Rundreise mit leichten Wanderungen möchte Ihnen das Team einen schönen Querschnitt von der Erdgeschichte der Vulkaninsel zeigen. Wie allgegenwärtig Geologie in Island ist, haben die Isländer:innen ganz aktuell und hautnah durch den Ausbruch des Vulkans am Fagradalsfjall im Jahr 2021 erlebt. An wenigen Orten dieser

Erde ist das Zusammenspiel der Naturkräfte so anschaulich und lebendig wie hier. Ständig gestalten Wind, Regen und Schnee, das Meer, die Gletscher, Erdbeben und Vulkaneruptionen die isländische Landschaft neu, was das Land zu einem interessanten Schauplatz für Forschende und Laien gleichermaßen macht. Gleichzeitig ist dieses Riesenlabor der Natur das wohl beste Lehrbuch der allgemeinen Geologie überhaupt.





Reisebeschreibung

Reisezeit: Juli 2026 Internationale Reisegruppe mit deutschsprachiger Reiseleitung.

Mindestens 10, maximal 22 Teilnehmende. Für Gäste mit eingeschränkter Mobilität ist diese Reise leider nicht geeignet. Höhepunkte:

Besuch von drei Nationalparks
Vulkan Eyjafjallajökull
Mineralien im Osten
Die Askja-Caldera
Fossiliensedimente auf der Halbinsel Tjörnes
Aktiver Vulkanismus am See Mývatn
Wüste Sprengisandur
Liparitberge in Landmannalaugar & Vulkan Hekla

Im Reisepreis enthalten:

11 Übernachtungen mit Frühstück in Hotels und Landgasthöfen (Zimmer mit Dusche/WC)
9 x 3-gängiges ausgesuchtes isländisches Abendessen, in Reykjavík nur Übernachtung mit Frühstück
Warme Getränke (Kaffee, Tee, Suppen) in den Mittagspausen
Hochland geeigneter Bus und Flughafentransfers
Qualifizierte, fachkundige und deutschsprachige isländische Reiseleitung.
Eintritt ins Geozentrum Breiðdalsvík
Isl. Mehrwert- und Übernachtungssteuer

Nicht im Reisepreis inbegriffen:

Flug bis/ab Island (Buchen wir auf Wunsch separat für Sie)
Abendessen in Reykjavík
optionale Ausflüge & Eintritte
Persönliche Reiseausgaben
Reiseversicherungen
Alles, was nicht unter der Reisepreis beinhaltet genannt ist



Preisinfos

geologische Wunderwelt Island, Saison 2026

Doppelzimmer	4.690,-
Einzelzimmer	6.180,-



Tag 1: Anreise nach Island

Individuelle Anreise nach Keflavík und Transfer zum Hotel in Reykjavík (ca. 45 Minuten Fahrtzeit). Je nach Ankunftszeit können Sie einen ersten Eindruck der Hauptstadt auf sich wirken lassen.

1 ÜN im Hotel in Reykjavík.

Tag 2: Aktive Plattentektonik: Nationalpark Þingvellir, Geysir & Gullfoss

Sie besuchen das Hochthermalgebiet in Nesjavellir am See Þingvallavatn, und machen anschließend eine kurze Wanderung durch die Schlucht Almannagjá in der UNESCO-Welterbestätte Nationalpark Þingvellir. Weiterfahrt zu den Springquellen am großen Geysir und zum „goldenen Wasserfall“ Gullfoss.

1 ÜN im Hotel in der Nähe des Wasserfalls.

Tag 3: Naturschutzgebiet Þórsmörk & Vulkan Eyjafjallajökull

Fahrt ins Naturschutzgebiet im malerisch von drei Gletschern umgebenen Gletschertal Þórsmörk. Auf dem Hinweg überqueren Sie zahlreiche Gletscherflüsse, erleben Tuffsteinschluchten und sehen deutlich die Folgen des letzten Ausbruchs am Fuße des Vulkans Eyjafjallajökull. Auf der Fahrt entlang der Südküste zur Unterkunft in Islands südlichster Ortschaft Vík machen Sie einen Zwischenstopp am Wasserfall Seljalandsfoss.

1 ÜN in oder bei Vík.

Tag 4: Die Laki-Krater

Weiterfahrt durch das Sandergebiet Mýrdalssandur und durch das riesige Lavafeld Eldhraun zu der Kraterreihe Lakagígar, wo 1783 im Rahmen eines der größten Lavaausbrüche in historischer Zeit über 100 Krater auf einer etwa 25 km langen Vulkanspalte glühten. Anschließend Weiterfahrt zur Unterkunft in der Nähe der Ortschaft Kirkjubæjarklaustur.

1 ÜN in der Region Kirkjubæjarklaustur.

Tag 5: Skaftafell im Nationalpark am Gletscher Vatnajökull & Gletscherlagunen

In Skaftafell wandern Sie an der Gletscherzunge Svínafellsjökull in einer Moränen- und Gletscherlandschaft. Anschließend fahren Sie an Europas größtem Gletscher Vatnajökull entlang und halten an den mit treibenden Eisbergen gefüllten Gletscherlagunen Fjallsárlón und Jökulsárlón.

1 ÜN im Bauerngasthof in der Gletscherregion.

Tag 6: Mineralien der Ostfjorde



Heute geht die Reise zunächst zu dem Gabbro- und Granophyrberg Vestrahorn. Anschließend fahren Sie weiter durch die steile und gewaltige Fjordlandschaft des Ostens. In der Ortschaft Breiðdalsvík besuchen Sie das örtliche Gestein- und Mineralienmuseum im neuen Geozentrum, und gehen anschließend selbst auf die Suche nach Mineralien wie Jaspis, Opalen, Bergkristallen, Zeolithen und Achaten. Weiter geht es über den Pass Breiðdalsheiði durch die Ortschaft Egilsstaðir und weiter auf den Moränen im Gletschertal Jökuldalur zur am Gletscherfluss gelegenen Unterkunft.

1 ÜN im Gästehaus. Freibad am Gästehaus.

Tag 7: Askja-Caldera & Tafelberg Herðubreið

Das Ziel des Tages ist die berühmte Askja-Caldera, die 1875 durch einen gewaltigen Ausbruch geformt wurde und als eine der schönsten Calderas der Welt gilt. Hier wandern Sie an Islands tiefstem See Öskjuvatn (220 m tief), und besuchen anschließend, je nach Wetter- und Schneelage, den Kratersee Víti oder das neue Vulkanausbruchsgebiet Holohraun. Auf der Fahrt in den Norden fahren Sie am bekanntesten Vulkantafelberg Islands, Herðubreið, entlang, bevor Sie das Quartier im Mývatn-Gebiet erreichen.

3 ÜN im Mývatn-Gebiet

Tag 8: Aktiver Vulkanismus am See Mývatn

In dieser vielfältigsten Vulkanlandschaft Islands am See Mývatn wandern Sie bei den Pseudokratern von Skútustaðir und im Lavalabyrinth Dimmuborgir. Anschließend besteigen Sie den Explosionskrater Hverfjall und besichtigen die Solfataren im neuen Vulkangebiet der Krafla. Nachmittags haben Sie optional die Wahl zwischen einem Besuch in den entspannenden Naturbädern und einem Aussichtsflug über die geologische Wunderwelt der Mývatn-Region und das Hochland mit Askja.

Tag 9: Nationalpark Jökulsárgljúfur, Wasserfall Dettifoss & Fossiliensedimente der Halbinsel Tjörnes

Sie besuchen das Fischerdorf Húsavík und unternehmen einen Spaziergang am Hafen. Auf der Umrundung der Halbinsel Tjörnes sehen Sie die bekannten Tjörnes-Fossiliensedimente (Muscheln, Schnecken und versteinertes Holz), die den Klimawandel während der letzten Eiszeit besonders gut demonstrieren. Im Nationalpark Jökulsárgljúfur fahren Sie zunächst zu den für ihre vielseitigen Basaltformationen berühmten „Echo-Felsen“ Hljóðaklettur und anschließend an der Schlucht entlang zu Islands gewaltigstem Wasserfall Dettifoss. Über die Wüstenlandschaft Hólasandur erreichen Sie Ihre Unterkunft.



Tag 10: Wasserfall Aldeyjarfoss & Hochlandpiste Sprengisandur

Nach kurzen Wanderungen an den Wasserfällen Goðafoss und Aldeyjarfoss, bekannt für seine Basaltorgeln, fahren Sie zwischen den beiden imposanten Gletschern Vatnajökull und Hofsjökull auf der Hochlandpiste Sprengisandur, die wegen ihrer Unwirtlichkeit, Weiträumigkeit und Einsamkeit einmalig ist. Unterwegs sehen Sie Islands größten Schildvulkan Trölladyngja. Die Fahrt durch diese schwarze und bizarre Wüstenlandschaft bringt Sie zur Unterkunft im Hochlandzentrum Hrauneyjar.

1 ÜN in Hrauneyjar

Tag 11: Liparitberge in Landmannalaugar & Vulkan Hekla

Auf dem Weg nach Landmannalaugar besichtigen Sie den Explosionskrater Bláhylur (Hnausapollur). Anschließend wandern Sie im Obsidian-Lavafeld von Landmannalaugar zu den Quellen am Berg Brennisteinsalda und durch die „grüne Schlucht“ Grænagil am Berg Bláhnúkur. Am Nachmittag fahren Sie am Gletscherfluß Þjórsá entlang und über Lavafelder auf dem Paß Hellisheiði nach Reykjavík.

1 ÜN im Hotel in Reykjavík.

Tag 12: Abreise

Transfer zum Flughafen und individueller Rückflug.

Es wäre auch eine individuelle Verlängerung um einen Tag möglich um z.B. zu den neuen Lavafeldern und dem Krater am Fagradalsfjall unweit von Reykjavík zu wandern. Es kann dort recht einfach an die neue Lava aus dem Jahr 2021 gewandert werden. Der Wanderweg führt auf einem Bergrücken weiter in Richtung Krater.